

II— 980 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 15. Juni 1972

No. 542/7

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Reinhart, Hertha Winkler, Dr. Kerstnig,  
Dr. Seda, Metzker, Hager, Murowatz, Albrecht, Dobesberger  
und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Justiz  
betreffend Auswirkungen des neuen Unehelichenrechtes auf die  
Unterhaltsbemessung.

Mit der Erlassung des Bundesgesetzes vom 30.10.1970,  
BGBl Nr. 342/70, über die Neuordnung der Rechtsstellung  
des unehelichen Kindes hat der Nationalrat die Hoffnung  
verknüpft, dass die den unehelichen Kindern zugesprochenen  
Unterhaltsbeträge eine wesentliche Anhebung erfahren würden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn  
Bundesminister für Justiz folgende

A n f r a g e n :

1. Sind seit dem Inkrafttreten des neuen Unehelichenrechtes  
am 1.7.1971 die den unehelichen Kindern gerichtlich  
zugesprochenen Unterhaltsbeträge, den Intentionen des  
Gesetzgebers entsprechend, angehoben worden ?
2. Wie bekannt, hat sich auch die "Österreichische Richterwoche  
1972" mit diesem Fragenkreis beschäftigt; welche Ergebnisse  
hat diese Erörterung gezeitigt ?
3. Beabsichtigt das Bundesministerium für Justiz Schritte zur  
weiteren Vereinheitlichung und Verbesserung der Rechtssprechung  
zwecks Anhebung der sozialen Stellung des unehelichen Kindes  
zu unternehmen ?